

WARENDORFER WEIHNACHTS-PLÄTZCHEN

Warendorf bietet an
verschiedenen schönen
Plätzen kulturelle
Leckerbissen in der
Vorweihnachtszeit

9. und 10.12.2017
11.00 - 18.00 Uhr



KLOSTER
WARENDORF

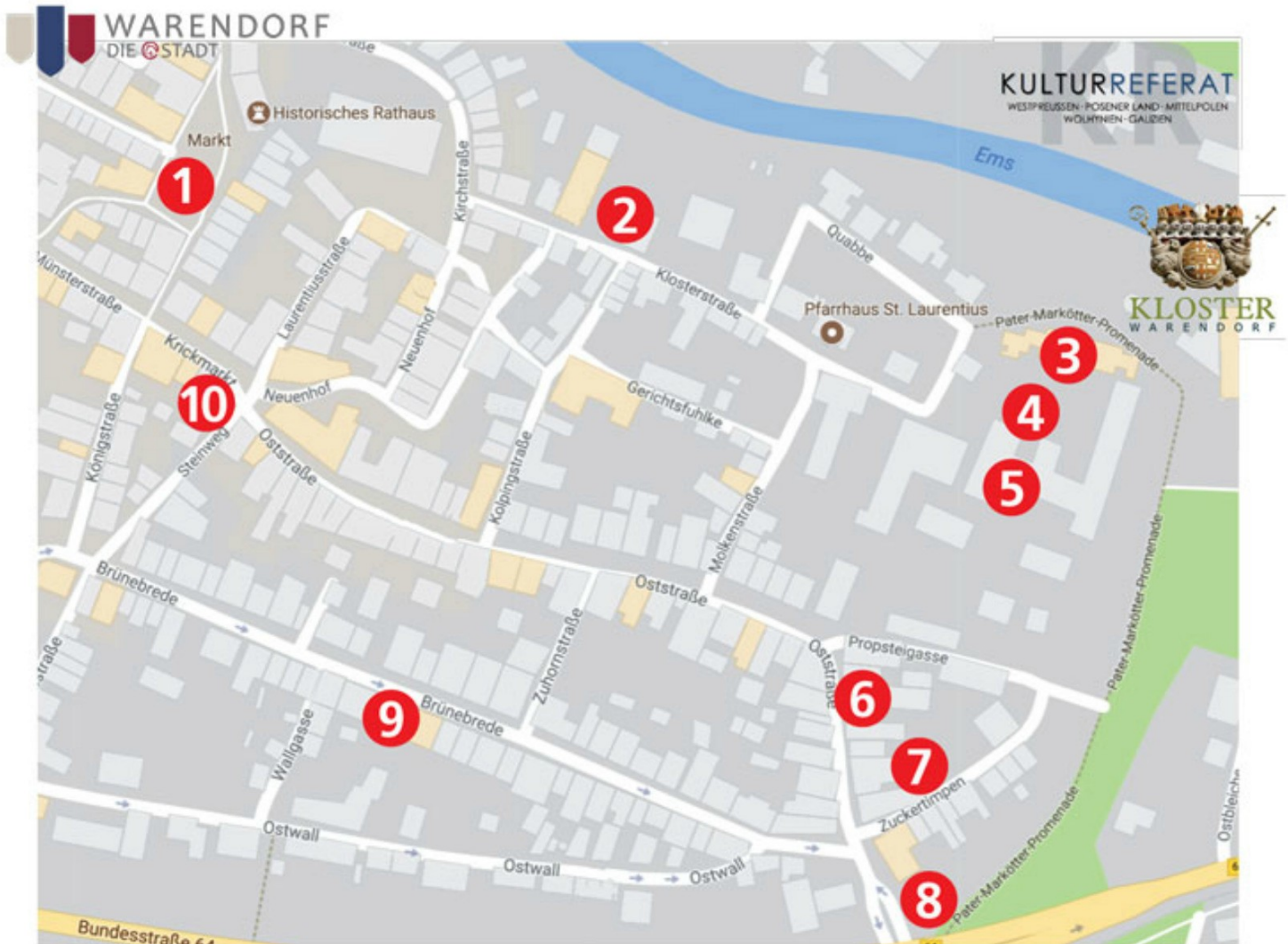
KR
KULTURREFERAT
WEIHEBUNDEN · PROVINZLAND · ANGEKLEBTE
SCHULHÄUSER · GALERIE

www.warendorfer-weihnachts-plaetzchen.de



WEIHNACHTS-TOUR DURCH WARENDORF

Kulturschaffende im ehemaligen Franziskanerkloster, die Warendorfer Gastronomie und Kulturinstitutionen aus der Stadt laden Sie herzlich zu vorweihnachtlichen Aktionen am zweiten Adventswochenende ein. Der Eintritt ist frei!



1 Warendorfer Weihnachtswäldchen (Emsstraße)

Der nostalgische Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz. Besucher sind eingeladen zum Schlendern, Entdecken und Genießen.

2 Klassizistisches Bürgerhaus (Klosterstraße 7)

„Warten bis das Glöckchen klingelt“, eine kleine Sonderausstellung im klassischen Ambiente der Biedermeierzeit. Ein Blick durch das Schlüsselloch ist erlaubt und erwünscht.

3 Klosterkirche Warendorf (Klosterstraße 21)

Die alte Barockkirche des ehemaligen Franziskanerklosters ist weihnachtlich geschmückt und bietet Musik- und Chorprogramm.

4 Adventsbasar im Kloster Warendorf (Klosterstraße 21)

Der historische Kreuzgang des Klosters wird zum weihnachtlichen Basar mit Kunsthandwerk, Selbstgemachtem und einem Adventscafé mit Leckereien.

5 Westpreußisches Landesmuseum (Klosterstraße 21)

Kostenlose Besichtigung des Westpreußischen Landesmuseums im ehemaligen Franziskanerkloster und der Klosterkirche.

6 Heinrich-Friederichs Museum (Oststraße 47)

Ausstellung „Westfälische Krippe“, alte Spielzeuge, antike Puppen und „Engelshooting“

7 + 8 Gadem (Zuckertimpen 4) • Torschreiberhaus (Oststraße 59)

Weihnachtliche Ausstellung im einstigen „Arme-Leute-Haus“ und Spielzeuge aus der „guten alten Zeit“ im ehemaligen Zollhäuschen der Stadt.

9 Hotel „Im Engel“ (Brünebrede 33-37)

Westfälische Gastlichkeit und Lebensart, vorweihnachtliche Lesungen am großen offenen Kamin, Weinprobe und schöne Büchertipps für die Weihnachtszeit.

10 Bistro Engelchen (Heumarkt 2)

Adventstimmung mit duftendem Glühwein, Gebäck und traditioneller Zithermusik.

MUSEUM UND BASAR IM KLOSTER

Im ehemaligen Franziskanerkloster veranstaltet die Kulturreferentin für Westpreußen einen Weihnachtsbasar und ein Sonderprogramm für Kinder. Im Kreuzgang und im Ausstellungsraum gibt es viele weitere Angebote.



Besonderes auf dem Adventsbasar

Im Kreuzgang des Klosters erwartet Sie der schöne Adventsbasar. Das Angebot reicht von Stofftieren und Näharbeiten, Holzhandwerk, Schmuck und Bastelarbeiten bis zu besonderen Spezialitäten aus Danzig, Westpreußen und Ostpreußen.



Es duftet verführerisch

Im Advents-Café verwöhnen wir Sie mit adventlichen Spezialitäten, süß und herzhaft, heiß und kalt. Stände mit selbstgemachten Marmeladen, Honig, Likören und vielem mehr laden zum Weihnachtseinkauf.



Musik in der Klosterkirche

Am Samstag um 11.00 Uhr wird der Adventsbasar mit einem musikalischen Auftakt in der Kirche eröffnet. An beiden Tagen gibt es von 14.00 – 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Musikprogramm, gestaltet von lokalen Musikanten, jung und alt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN ...

Die Anlage des einstigen Franziskanerklosters von Warendorf öffnet an diesem Wochenende die Tore für Besucher und Gäste, um gemeinsam ganz unterschiedliche kulturelle Leckerbissen zu genießen. Der Eintritt ist frei.



Stationen der Geschichte Westpreußens

Kultur und Geschichte des Landes am Unterlauf der Weichsel, das von Deutschen, Polen und Kaschuben geprägt wurde. Architektur, Schiffsmodelle, Goldschmiedekunst, Meisterwerke der Malerei, Möbelkunst und das imposante Danzig-Zimmer sind zu sehen. An diesem Wochenende kann das Westpreußische Landesmuseum von 11.00 – 18.00 Uhr besichtigt werden.



Kinder willkommen

Für Kinder gibt es am Sonntag spannende Erzählgeschichten im „Danzig-Zimmer“ des westpreußischen Museums. Eine echte Ritterrüstung wartet vor der Tapiserie darauf, anprobiert zu werden, um zu fühlen, wie sich die Ritter in voller Montur wohl darin bewegt haben.



Pflege von Traditionen in der Klosteranlage

Schon die Franziskanermönche richteten Adventsbasare aus und nach der Renovierung des Klosters wird diese Tradition weiterhin gepflegt. Die Anlage ist zu einer neuen kulturellen Begegnungsstätte geworden, die historische Kirche ist für jeden offen und wird weiterhin aktiv genutzt.

ES WEIHNACHTET IN WARENDORF

Beginnen Sie doch Ihren kulturellen Rundgang im Weihnachtswäldchen, dem Warendorfer Weihnachtsmarkt und erobern von dort aus die feine Auswahl der Warendorfer Kulturschätze besinnlicher und auch leiblicher Genüsse.



Das Weihnachtswäldchen

zieht seit mehr als 10 Jahren viele Warendorfer und Gäste auf den wunderschönen Marktplatz. Vor der Kulisse der historischen Bürgerhäuser präsentiert dieser außergewöhnliche Weihnachtsmarkt hochwertiges Kunsthandwerk und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.



Das Bürgerhaus

Das Bürgerhaus in der Klosterstraße 7 von 1815 ist Teil des Dezentralen Stadtmuseums und ist mit Originaltapeten und Mobiliar aus der Zeit des frühen 19. Jahrhunderts ausgestattet. Im Dezember sind in dem Denkmal die Vorböten des anstehenden Weihnachtsfestes zu erleben.



„Das Engelchen“

Auf dem Vorplatz können die Besucher in vorweihnachtlicher Stimmung einen duftenden Glühwein genießen. In den gemütlichen Räumen des Engelchen erklingt adventliche Zithermusik und die Gäste werden mit frischem Gebäck und herzhaften Kleinigkeiten verwöhnt.



Das Heinrich-Friederichs-Museum

Gezeigt wird die „Westfälische Krippe“ aus dem Jahr 1935 mit mehr als 20 geschnitzten Figuren aus Lindenholz. In der Galerie sind handgefertigte Engelsfiguren, alte Puppen, Spielzeugpferde, Warendorfer Weihnachtskugeln ausgestellt. Große und kleine Besucher können sich mit Engelsflügeln fotografieren lassen beim „Engel-Shooting“.



Das Gadem

Im weihnachtlich geschmückten Gadem, dem ehemaligen „Arme-Leute-Haus“, wird gezeigt, wie um 1925 Weihnachten gefeiert wurde. Im Backofen brutzeln Bratäpfel, die in gemütlicher Runde gegessen werden können. Dabei wird von Weihnachtsbräuchen aus der „guten alten Zeit“ erzählt.



Das Torschreiberhaus

Dort, wo einst der Torschreiber Steuern und Zölle eintrieb und auch mit seiner Familie wohnte, wird im historischen Ambiente altes Blechspielzeug gezeigt, das früher zu den beliebten Weihnachtsgeschenken für Kinder gehörte.



Hotel „Im Engel“

Am Herdfeuer wird es gemütlich. Die Besucher erwarten Erzählungen und ausgewählte Weihnachtsgeschichten. Dazu wird feines Gebäck gereicht und zu einer kleinen geführten Weinprobe eingeladen. Die Buchhandlung Ebbeke stellt zudem passende und ausgewählte weihnachtliche Literatur vor.

*Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend -
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Staunend schau'n wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.*

Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen allen
eine glückliche Weihnachtszeit.



www.warendorfer-weihnachts-plaetzchen.de